

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„durchgreifen, und das Unverträgliche von einander  
„sondern.“

„Außer diesem faktisch bestehenden Unterschied in  
„den Kriegen, muß noch der ebenfalls praktisch noth-  
„wendige Gesichtspunkt ausdrücklich und genau festge-  
„stellt werden, daß der Krieg Nichts ist, als die  
„fortgesetzte Staatspolitik mit andern Mit-  
„teln. Dieser Gesichtspunkt überall festgehalten, wird  
„viel mehr Einheit in die Betrachtung bringen, und  
„es wird sich Alles leichter aus einander wirren. Ob-  
„gleich dieser Gesichtspunkt hauptsächlich erst im ach-  
„ten Buche seine Wirksamkeit haben wird, so muß  
„er doch schon im ersten Buche vollständig entwickelt  
„werden, und auch bei der Umarbeitung der sechs er-  
„sten Bücher mitwirken. Mit einer solchen Umarbei-  
„tung werden die sechs ersten Bücher manche Schlacke  
„loswerden, manche Spalte und Kluft wird sich zu-  
„sammenziehen, und manche Allgemeinheit wird in be-  
„stimmtere Gedanken und Formen übergehen können.“

„Das siebente Buch, vom Angriff, wozu die Skiz-  
„zen der einzelnen Kapitel bereits entworfen sind, ist  
„als ein Reflex des sechsten Buchs zu betrachten, und  
„soll sogleich nach den eben angegebenen, bestimmteren  
„Gesichtspunkten bearbeitet werden, so daß es keiner  
„neuen Umarbeitung bedürfen wird, sondern vielmehr  
bei